

Gemeindeberatung Gröditz in Weißenberg „Die Basis aktivieren“, 11.3.2014 – Protokoll

Was können die Gemeinden **von anderen Vereinen lernen**, um Ehrenamtliche zu gewinnen, zu entwickeln und zu halten?

Motivierend wirken u.a.:

- gemeinsame Erlebnisse in der Natur
- Freude
- gebraucht werden
- aufeinander angewiesen sein
- Erfolge
- Interessen ansprechen
- die Notwendigkeit deutlich machen
- tolle Leiter
- Mentoring, Weiterentwicklung
- Selbstbewusstsein stärken

Das können auch wir schon gut:

- kein Zwang
- Gemeinschaft
- gemeinsames Ziel
- Höhepunkte schaffen

Hier haben wir Entwicklungsmöglichkeiten:

- Nutzen für die Aktiven
- persönliche Werbung
- Anerkennung, Dank, Geschenk

Wünsche der Hauptamtlichen an die Ehrenamtlichen für die Zusammenarbeit:

- Freude und Engagement
- sich aufeinander verlassen können
- eigene Ideen (und bei der Umsetzung dranbleiben)
- Verantwortung übernehmen (bei Bedarf selbst die Vertretung organisieren)
- Kontinuität
- realistische Selbsteinschätzung: sich nicht übernehmen
- Augenmaß bei den Erwartungen an die Hauptamtlichen

Erwartungen der Ehrenamtlichen an die Hauptamtlichen:

- dass Mitarbeiter auch die Rechte und Pflichten der Ehrenamtlichen kennen
- dass Neue (z.B. KV) gut eingeführt werden (z.B. Rechte und Pflichten)
- dass meine Arbeit wertgeschätzt wird (Anerkennung mit kleinen Zeichen; Einführung in die Arbeit); Beispiel für nicht gelungene Wertschätzung: Ich muss als Ehrenamtliche auch noch zur Einladung Essen mitbringen
- gute Kommunikation
- dass Anregungen und Aufgaben vom KV ernst genommen werden (Beispiel Taufgedächtnis, wurde anschließend besprochen)
- dass Kritik ernst genommen wird
- angeleitet zu werden

Für die Zusammenarbeit zwischen Ehren- und Hauptamtlichen ist wichtig:

1. Gute Zusammenarbeit entsteht, wenn wir durch einen guten Draht zueinander guten Informationsfluss haben.
2. Haupt- und Ehrenamtliche kommunizieren offen, angstfrei, vertrauensvoll und vergebungsbereit.
3. Haupt- und Ehrenamtliche agieren in der Gemeinde als Einheit.

Umfrage „Rahmenbedingungen für ehrenamtliche Tätigkeit im Kirchspiel Gröditz“

Die Auswertung finden Sie (wie auch alle Protokolle) unter

www.organisationsentwicklung-dresden.com/groeditz.htm

Die Ergebnisse werden beim nächsten Gemeindeberatungstermin erläutert und diskutiert.

Nächstes Treffen:

Freitag, 11. April, 19 Uhr in Baruth